

MODERNER HOLZBAU

MEHRFAMILIENHAUS KLAGENFURTER STRASSE 2

MOOSBURG I KÄRNTEN

NACHHALTIG I LANGLEBIG I SCHNELL UMGESETZT

Der Einsatz von Holz im modernen Wohnbau ist weitausmehr als ein stilistisches Merkmal der Architektur. Holzbau verbindet eine der zukunftsfähigsten Formeln der Bauwirtschaft: Architektur, Handwerk und Ökologie. Es steht also außer Frage, dass moderner Holzbau als Ausdruck einer gesellschaftlich determinierten Notwendigkeit zu verstehen ist und sich als architektonischer- ingenieurtechnischer Lösungsansatz auf den klimatischen Wandel anbietet.

Häuser aus Holz speichern Kohlenstoff langfristig und wirken wie ein zweiter Wald. Zudem bewirkt Holz beträchtliche CO2-Entlastungen, weil es Baumaterialien aus endlichen Rohstoffen, die einen deutlich höheren CO2-Fußabdruck haben, ersetzt.

Holz bindet CO2, in Holzbauten besonders langfristig

Stofflich genutztes Holz verlängert den Kohlenstoffspeicher aus dem Wald und trägt zur CO2-Reduktion in der Atmosphäre bei. Ein Kubikmeter Holz bindet rund eine Tonne CO2, ein Einfamilienhaus aus Holz rund 40 Tonnen CO2, was dem durchschnittlichen CO2-Ausstoß eines PKW in 26 Jahren entspricht. Je länger Holz im Verwendungskreislauf gehalten wird, desto länger bleibt die durch den Kohlenstoffspeicher erzielte CO2-Senkenwirkung aufrecht. Deshalb machen möglichst langlebige Holzverwendungen – allen voran Bauen mit Holz – Sinn.

Holz ersetzt CO2-intensive Materialien

Noch bedeutender als die CO2-Senkenleistung durch die Kohlenstoffspeicherung ist die CO2-Einsparung durch den Substitutionseffekt. Das ist jener Effekt, der eintritt, weil Holzprodukte andere Materialien (z.B. Ziegel, Beton, Stahl, Kunststoff etc.) ersetzen und es dadurch zu deren CO2-Ausstoß gar nicht erst kommt.

Holz sorgt für entspanntes Wohlfühl-Ambiente - und niedrige Heizkosten

Holz wirkt ebenso komfortabel wie wertig. Vor allem im Wohnbereich verleiht es den Räumen eine besondere Behaglichkeit. Das liegt nicht nur an der natürlichen Optik, sondern auch an den besonderen Eigenschaften des Baustoffs. Holz heizt sich nur sehr langsam auf, sodass es im Sommer die Hitze draußen und im Winter die Wärme im Haus hält. Die Holzbauweise sorgt somit nicht nur für ein entspanntes Wohn- und Arbeitsgefühl, sondern trägt auch dazu bei, Ihre Heizkosten dauerhaft zu senken.

Holzbau ist langlebig

Holz zeichnet sich auch durch seine Beständigkeit aus. Qualitativ hochwertiger Holzbau kann der Witterung und den kleinen und großen Anforderungen des Alltags problemlos standhalten. Über viele Jahrzehnte und auch leicht über ein ganzes Jahrhundert hinweg, bewahrt Holz seine ursprüngliche Form und Festigkeit. In Qualität und Haltbarkeit steht der moderne Holzbau daher konventionellen Bauformen in keinster Weise nach. Auf lange Sicht bietet er sogar einen schlagenden Vorteil: Holzbau ist leicht zu reparieren und auch eventuelle Erweiterungen gehen mit geringem Aufwand und entsprechend niedrigen Kosten einher. In vielen Fällen können Umbauarbeiten sogar so schnell und punktuell durchgeführt werden, dass Sie Ihre Immobilie auch während der Reparatur oder Sanierung nahezu uneingeschränkt nutzen können. Dass Holzhäuser leichter brennen, ist auch keineswegs korrekt: Moderner Holzbau muss schließlich denselben Brandschutzes-Auflagen gerecht werden wie jede andere Bauform auch.

MODERNER HOLZBAU IN MOOSBURG

Um bereits einen Einblick in die Bauweise des Neubauprojektes in Moosburg zu geben, finden Sie hier einen Auszug aus der Bau- und Ausstattungsbeschreibung. Detaillierte Informationen erhalten Sie gerne jederzeit auf Anfrage.

INFORMATIONEN ZUM BAUWERK

FUNDAMENT I ERDBERÜHRENDE WÄNDE

Die Fundamente und Wände im erdanliegenden Bereich werden mittels Stahlbeton inkl. nötiger Fugenbänder und Abdichtungen ausgeführt . Die Lastabtragung auf den Baugrund erfolgt über eine Fundamentplatte und Streifenfundamente, in den nach statischer Vorgabe nötigen Bereichen.

AUSSENWÄNDE

Im Erdgeschoss werden die Außenwände als Stahlbetonwände mit Wärmedämmverbundsystem (auf Steinwolle Dämmplatten Basis) ausgeführt . Die Außenwände des 1. und 2. Obergeschosses werden als Holzriegelbauelementen inkl. Zellulose Dämmung ausgebildet.

INNENWÄNDE

Tragende Innenwände bestehen aus Ziegel oder Stahlbeton nach statischem Erfordernis. Nicht tragende Innenwände werden als Trockenbauwand inkl. doppelter Beplankung ausgeführt.

Die Lagerräume im Untergeschoss werden mittels Holzständerwand abgetrennt. Bei den Türen kommen zusätzliche Aussteifungsprofile zum Einsatz.

In Feuchtbereichen kommen normgerechte Feuchtraumplatten zur Anwendung. Schachtverkleidungen, Spülkastenverkleidungen und abgehängte Decken werden als Trockenbau ausgeführt .

FASSADEN I OBERFLÄCHEN

Die Fassadengestaltung der oberirdisch liegenden Geschosse wird wie planlich dargestellt in Mischbauweise (Holz- und Putzfassade) ausgeführt. Die Holzschalung wird waagrecht montiert und mit einer Holzlasur vorvergraut. Der Putz wird mit der notwendigen Armierung (Gewebeeinlage), zur Rissminimierung, ausgeführt.

DECKEN

Die Decken im Unter- und Erdgeschoss werden als Stahlbetondecken in der Gesamtstärke von ca. 20cm lt. Statik ausgeführt . Die Decken zwischen 1. OG, DG und Galerie werden als Brettsperrholzdecke bzw. Tramdecke mit abgehängter Decke (Installationsebene) ausgeführt .

WÄRME- & SCHALLSCHUTZ

Die Dämmung des Bauwerks erfolgt für die erdanliegenden Bauteile durch eine XPS Dämmung. Im Erdgeschoss wird die Dämmung mit Steinwolle Dämmplatten ausgeführt. Im 1. Obergeschoss und Dachgeschoss wird der Holzbau mit Zellulosedämmung gedämmt. Auf die Außenseite wird eine Holzweichfaserdämmplatte aufgebracht. Die Wohnungstrennwände bestehen aus doppelt ausgeführten Holzriegelwände mit einer Dämmschicht in der Mitte, um den optimalen Schallschutz zu gewährleisten.



BAUTRÄGER L&L Immobilien GmbH Badstraße 40 I A-9363 Metnitz

www.immo-leitner.at | info@immo-leitner.at

PLANUNG | ABWICKLUNG

S.N.O.W. Planungs und Projektmanagement GmbH

Höttinger Auffahrt 5 I A - 6020 Innsbruck

www.snow.at I info@snow.at